

Zertifikatskurs

ZUKUNFTSFÄHIGE SOZIALE ORGANISATIONEN ENTWICKELN

Ein Transformationslabor
für Praktiker:innen

Finden Sie Ihren individuellen Einstieg in einen sinnstiftenden Transformationsprozess, mit dem Sie Ihre Organisation für die Zukunft ausrichten. Lernen Sie wirkungsvolle Ansätze und Methoden kennen, um diesen ergebnisoffenen Prozess intern zu begleiten. Werden Sie Teil eines lernenden und unterstützenden Peer-Netzwerks, das Sie nachhaltig durch die Veränderung trägt.

INHALTE & ZIELE

Sie möchten Veränderungsprozesse in Ihrer Organisation oder Einrichtung einleiten und begleiten, um mit sinnvollen und innovativen Angeboten Gesellschaft mitzugestalten? Dann entwickeln Sie mithilfe des Transformationslabors lebendige Organisationen, die den komplexen Anforderungen unserer dynamischen Zeit gewachsen sind.

- Folgen Sie dem tieferen Sinn Ihrer Organisation und schaffen Sie für Ihre Nutzer*innen einen echten Mehrwert.
- Werden Sie strukturell beweglicher und verteilen Sie Verantwortung so, dass Sie anpassungs- und entscheidungsfähig bleiben.
- Entfalten Sie dank Vernetzung und Kollaboration kollektive Intelligenz.
- Kreieren Sie ganzheitliche, attraktive Arbeitsumgebungen, in denen Mitarbeitende ihr Potenzial zum Ausdruck bringen und persönlich wachsen können.

Lassen Sie sich dabei von verschiedenen Ansätzen zeitgemäßer Organisations- und Arbeitsgestaltung wie post-agile, zirkuläre und gemeinwohloökonomische Geschäftsmodelle, ganzheitliche Next Stage Organizations oder organisationsdemokratische Ansätze wie Soziokratie inspirieren, lernen Sie unterschiedliche Wege und Stationen der Veränderung kennen und erproben Sie konkrete Praktiken. Unterstützt durch einen Peer-Lernprozess entsteht so co-evolutionär ein auf Sie zugeschnittener Transformationsansatz.

METHODEN & AUFBAU

4 Präsenzmodule

im ca. 2 bis 3-monatlichen Rhythmus, ganztägig, Auftaktmodul zweitägig, dann dreimal jeweils 1 Tag.

3 Online-Check-Ins

moderierte Online-Treffen zwischen den Präsenz-Modulen, 2 bis 3-stündig

Peer-Lernkreise

selbstorganisierte, teilstrukturierte Lerngruppen-Treffen zwischen den Präsenzmodulen, angelehnt an "Working Out Loud"-Prinzipien, Häufigkeit nach Bedarf, ca. 1x monatlich

"Mind-Snacks" für zwischendurch

spezifisch auf die Gruppe zugeschnittener On-Demand-Content (Texte, Links, kurze Podcasts und Videos) zwischen den gemeinsamen Treffen als thematisches Selbstlern- und Vertiefungsangebot.

Netzwerk

Darüber hinaus ist die Beteiligung an einem größeren Netzwerk möglich, um auch über den Kurs hinaus voneinander zu lernen und zu kooperieren. Die TN können sich dort mit anderen austauschen und auch selbst Inputs geben.

VORAUSSETZUNGEN

- hohes Maß an Führungs- und/oder Gestaltungsmacht in der Organisation (z.B. aufgrund formeller Leitungsposition, Einfluss und/oder Reputation)
- Grundlagenwissen hinsichtlich zeitgemäßer Organisations- und Arbeitsgestaltung, z.B. durch die Teilnahme am Einführungsseminar "Neue Arbeitswelten entdecken"
- Absicht bzw. erste grobe Idee für ein Transformationsvorhaben im eigenen Wirkungsfeld

Zertifikatskurs im Blended-Learning-Format über einen Zeitraum von 8 Monaten in einer festen Gruppe

SCHWERPUNKTE

- Einstieg in einen sinnstiftenden organisationalen Transformationsprozess
- Praxistransfer von Ansätzen zeitgemäßer Organisations- und Arbeitsgestaltung
- Konkrete Praktiken direkt aus der Sozialwirtschaft
- Nachhaltige Entwicklung durch den Peer-Learning-Prozess und ein lebendiges Netzwerk

ZIELGRUPPEN

- Geschäftsführer*innen
- personalverantwortliche Leitungskräfte
- innovative Intrapreneure
- Mitarbeitende sozialwirtschaft-licher Organisationen, die Transformationsprozesse unterstützen.

DOZENT:INNEN



Silke Bishop

Silke Bishop ist Geschäftsführerin eines sozialwirtschaftlichen Jugendhilfeträgers und ist freiberuflich als Coach im Bereich Gutes Neues Arbeiten und Organisations-transformation unterwegs. Ihre Leidenschaft gilt vor allem den Menschen in einer Organisation. Dabei ist ihr die ständige Neugier sowie die Liebe für Herausforderungen ein verlässlicher Kompass. Es geht ihr darum, ein Arbeitsumfeld zu erschaffen, das inspirierend und potentialentfaltend wirken kann. Sie glaubt, hierarchische Organisationsstrukturen sind eher eine Barriere, um kreativ zu sein, oder Dinge auf den Weg zu bringen. Die Konzepte und Methoden aus "Reinventing Organisations" (Laloux), Soziokratie, "Employees First, Customers Second", Design Thinking, Liberating Structures u.v.m. sind wertvolle Tools auf dem Weg zu einem richtig guten Arbeitsplatz.

"Mein Traum ist, dass bald alle Organisationen einen Ansatz verfolgen, bei dem "staff ownership" der Weg zum organisationalen und nicht rein wirtschaftlichen Erfolg ist, sich die Mitarbeitenden wertgeschätzt fühlen und Ideen kreativ entwickelt werden können, ohne dass die Integrität der Mitarbeitenden in Mitleidenschaft gezogen wird.



Mischa Straßner

Mischa Straßner ist seit über 20 Jahren in der Sozialwirtschaft tätig, u.a. als Personalentwickler, freiberuflicher Prozess-begleiter und Trainer für agile und selbstorganisierte Arbeitsweisen, ehemals auch als Geschäftsführer und fachliche Leitung in der Kinder- und Jugendhilfe. Inzwischen hat er seine Leitungsrollen in einem kollegial geführten Team verteilt, um zu einer partizipativen Arbeitsumgebung beizutragen. Ihm liegen besonders Organisationen am Herzen, die vorrangig einen nachhaltigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten und dabei auf eine Kultur der Kooperation und neuen Arbeitsweisen setzen, die Mitarbeitenden ermöglichen, sich mit dem Sinn ihres Tuns zu verbinden und ihr Potenzial zu entfalten. Dabei stellen sich für ihn Personal-, Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung als untrennbares Ganzes dar.

Er ist Mitinitiator des Berliner Netzwerks "Neue Arbeitswelten" sowie der Interventionsgruppe "transform" für neue Arbeitsansätze in der Sozialwirtschaft.

MODULÜBERSICHT

Modul 1

- Nutzerorientierte Bedarfsklärung
- Problem- und Möglichkeitsraum: Warum und wofür Veränderungen?
- Organisationale Transformation: Unterschiedliche Aspekte, Strategien und Herangehensweisen
- Umgang mit Widerständen und Befürchtungen im Vorfeld
- Unterstützung finden und Kooperation aufbauen
- Entscheidung zum Aufbruch

Modul 2

- Erste gemeinsame Schritte: Einladung zur Beteiligung
- Auf den Sinn der Organisation hören: Kreative Ideen entwickeln (Was will entstehen?)
- Sinn entfalten: Ideen werden Vorhaben
- Vorausschauender Umgang mit Herausforderungen des Praxistransfers
- Kollegiale Beratung etablieren

Modul 3

- Haltung und Rollenverständnis ("Mindwork")
- ins Handeln und Umsetzen kommen
- Pendeln zwischen alt und neu

Modul 4

- Evaluation und Reflexion
- Ausblick: Transformation als ergebnisoffener, nicht endender Prozess

ANMELDUNG

unter www.akademie.org

Anmeldeschluss: 22. Mai 2022

TERMINE

- 28. Juni 2022, 09:30 – 17:00 Uhr
- 29. Juni 2022, 09:00 – 16:30 Uhr
- 12. August 2022, 15:00 – 17:00 Uhr
- 2. September 2022, 09:30 – 17:00 Uhr
- 7. Oktober 2022, 15:00 – 17:00 Uhr
- 18. November 2022, 09:30 – 17:00 Uhr
- 9. Dezember 2022, 15:00 – 17:00 Uhr
- 27. Januar 2023, 09:30 – 17:00 Uhr

ZERTIFIKAT

Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer:innen ein qualifiziertes Zertifikat der Paritätischen Akademie Berlin.

Voraussetzung ist eine durchgängige Teilnahme an allen Modulen des Kurses.

KOSTEN

1.899,00 € für Mitglieder des Paritätischen Berlin

2.399,00 € für Mitglieder des Paritätischen

2.899,00 € für Nicht-Mitglieder

ANSPRECHPARTNERIN



Annette Loy

Bildungsreferentin

030 275 82 82 15

loy@akademie.org

Viele weitere Angebote finden Sie auf unserer Website
www.akademie.org.



Paritätische Akademie Berlin gGmbH
Tucholskystr. 11
10117 Berlin
Telefon 030 275 8282-12
paritaetische@akademie.org

